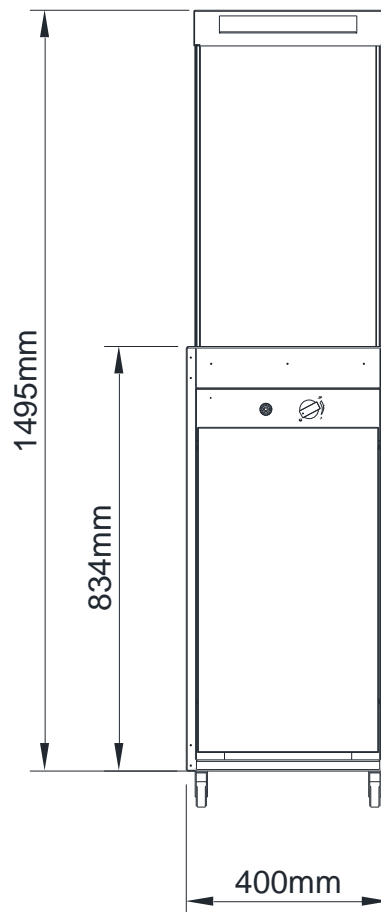


MONTAGE- UND BEDIENUNGSANLEITUNG

KL 21

Lighthouse

G30/G31 (Propane-Butane/Propane)



Produziert von:
Planika Sp. z o.o.
Bydgoszcz, Przemysłowców 10
85-862 Bydgoszcz, Polen
Telefon: + 48 52 364 11 60

ES IST OBLIGATORISCH, DIESE ANLEITUNG ZU LESEN UND AUFZUBEWAHREN

INHALTSVERZEICHNIS

1.	EINLEITUNG.....	3
2.	SICHERHEITSHINWEISE	4
2.1	Sicherheitshinweise für die Verwendung der Gasflaschen.....	5
3.	INSTALLATION	6
3.1.	Inhalt des Kartons	6
3.2.	Auspacken und Einbau.....	7
3.3.	Installation von Rädern	7
3.4.	Einbau des Glasschirms.....	8
3.5.	Montage der Gasflasche	8
3.5.1.	Einbau des Gasgestänges und Austausch der Gasflasche.....	9
3.5.2	Austausch des Reglers.....	12
4.	BENUTZERHANDBUCH	13
4.1	Inbetriebnahme des Geräts	13
4.2	Regulierung der Flammengröße	14
4.3	Ausschalten des Geräts	15
4.4.	Auswechseln der Batterie	15
5.	TESTEN	15
5.1	Prüfen auf Gaslecks.....	16
5.2	Überprüfen des Flammenbildes.....	16
6.	WARTUNG UND INSTANDHALTUNG.....	16
6.1.	Prüfung und Reinigung.....	16
6.2.	Reinigung von Glasbildschirmen	17
7.	GARANTIE.....	17
8.	FEHLERSUCHE.....	18
9.	TECHNISCHE SPEZIFIKATION	18

1. EINLEITUNG

Der Kamin KL 21 ist ein dekoratives Gasgerät mit Brennstoffeffekt, das nur für den Gebrauch im Freien oder in gut belüfteten Räumen bestimmt ist. Es ist obligatorisch, sich mit der nachstehenden Installations- und Bedienungsanleitung vertraut zu machen, bevor man sich an die Installation und den Betrieb des Kamins KL 21 macht. Diese Anleitung ist während der gesamten Lebensdauer des Geräts aufzubewahren.

Der Kamin KL 21 wird nach dem eingetragenen Gemeinschaftsgeschmacksmuster hergestellt und ist durch die vom Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum ausgestellte Eintragungsurkunde Nr. 006655080-0001 geschützt und in das Register für Gemeinschaftsgeschmacksmuster eingetragen.

CE Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, dass sowohl das Design als auch die Konstruktion eines von Planika Sp. z o.o. (**mit Sitz in Bydgoskich Przemysłowców 10 85-862 Bydgoszcz, Polen**) hergestellten Gasheizgerätes der Verordnung (EU) 2016/462 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2016 (GAR) über Gasverbrauchseinrichtungen entspricht.

Produkt: Terrassenheizgeräte

Typ: KL 21


Verordnung: 2016/426

Normen: PN-EN 14543:2017-09

Die benannte Stelle: Kiwa Nederland B.V, Wilmersdorf 50, P.O. Box 137, 7300 AC APELDOORN, The Netherlands (NB0476) hat auf der Grundlage der EU-Baumusterprüfung (Baumuster) - Modul B gemäß Anhang III, Punkt 1 der oben genannten Verordnung die EU-Baumusterprüfbescheinigung Nr. 19GR0374_01 am 04/06/2021 ausgestellt.

Die Produktionsüberwachung im Modul C2 wird durch das Institut für Erdöl und Erdgas - Nationales Forschungsinstitut, PL 31-501 Kraków, ul. Lubicza (NB1450) und NR 25 des Überwachungszertifikats Nr. 1450-GAR-027 am 21. Oktober 2021 sek. bis 10/06/2022 durchgeführt

Das Qualitätskontrollsystem des Unternehmens garantiert, dass die serienmäßig hergestellten Geräte die wesentlichen Anforderungen der geltenden Richtlinien und Verordnungen sowie die darin enthaltenen Normen erfüllen. Diese Erklärung wird ungültig, wenn an dem Gerät ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Planika Änderungen vorgenommen werden.

 **PREZES ZARZĄDU**
Jarosław Dąbrowski

Chairman of the Board

Jarosław Dąbrowski

2. SICHERHEITSHINWEISE

- **Lesen Sie die Anleitung vor dem Gebrauch. Bewahren Sie die Anleitung zum späteren Nachschlagen auf.**
- Nur für den Gebrauch im Freien oder in gut belüfteten Räumen. Die Verwendung dieses Geräts in geschlossenen Räumen ist GEFÄHRlich und wird VERBOTEN.
- In einem gut belüfteten Raum muss mindestens 25 % der Oberfläche offen sein. Die Fläche ist die Summe der Wandoberflächen.

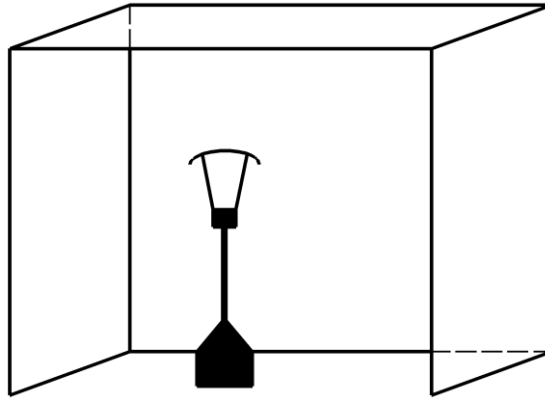


Abb. 1 – Mindestlüftungsfläche

- Bewegen Sie das Gerät nicht, wenn es in Betrieb ist.
- Schließen Sie das Ventil an der Gasflasche oder am Regler, bevor Sie das Gerät bewegen.
- Bei starkem Wind müssen Vorkehrungen gegen das Umkippen des Gerätes getroffen werden.
- Die Verwendung des Geräts und die Lagerung der Gasflasche müssen gemäß den geltenden Vorschriften erfolgen.
- Der LIGHTHOUSE-Kamin sollte jährlich gemäß der unten stehenden Installationsanleitung sowie den geltenden nationalen und lokalen Gesetzen zur Gassicherheit (Installation und Verwendung) installiert und kontrolliert werden.
- Es ist zu prüfen, ob die Angaben auf der Produktafel mit der örtlichen Gasart und dem Druck übereinstimmen.
- Verändern Sie nicht die Struktur des Geräts oder seiner abgedichteten Elemente und verändern Sie nicht die Standardeinstellungen des LIGHTHOUSE-Kamins.
- Legen Sie keine zusätzlichen Imitationsblöcke oder glühende Kohlestücke auf den Brenner oder in die Brennkammer.
- Ein CO₂- oder Pulverfeuerlöscher muss in der Nähe des Geräts platziert werden.
- Beim ersten Anzünden muss der LIGHTHOUSE-Kamin einige Stunden lang auf höchster Stufe brennen, damit die Elemente die richtige Temperatur erreichen und die Reste von Farbe, Lack und Schmiermittel verdampfen können.
- LIGHTHOUSE wurde für dekorative Zwecke entwickelt. Die Oberfläche des LIGHTHOUSE-Kamins einschließlich der Glasscheiben kann heiß werden (bis zu 100 Grad Celsius), mit Ausnahme der Seitenwände des Geräts und des Bedienfelds.

WARNUNG!!! Leicht zugängliche Teile des Geräts können sehr heiß sein. Halten Sie Kinder von dem Gerät fern.

- Wenn der LIGHTHOUSE in Betrieb ist, müssen Glasscheiben angebracht werden.

- Dieses Gerät muss während des Gebrauchs von brennbaren Materialien ferngehalten werden. Stellen Sie keine brennbaren Materialien in einem Abstand von 0,3 m zum LIGHTHOUSE und 1 m über dem Gerät auf (Abb. 2).

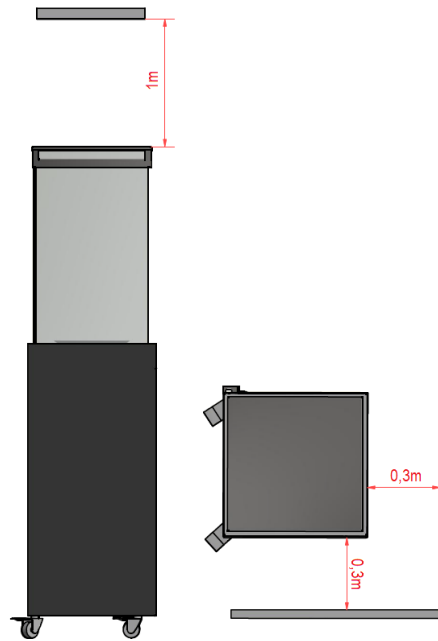


Abb. 2 – Mindestabstände

- Wenn der LIGHTHOUSE-Kamin eingeschaltet ist, darf er nicht dem Regen ausgesetzt werden.
- Wenn der LIGHTHOUSE nicht benutzt wird, ist er vor Witterungseinflüssen zu schützen und das Hauptventil der Gasflasche ist abzdrehen.
- Wenn der LIGHTHOUSE längere Zeit nicht benutzt wird (z. B. im Winter), empfehlen wir Ihnen, ihn in einem Innenraum zu lagern.
- Alle Teile des LIGHTHOUSE-Kamins sind aus schmutzabweisendem Material gefertigt.
- Lassen Sie einen eingeschalteten LIGHTHOUSE niemals unbeaufsichtigt.
- Der LIGHTHOUSE-Kamin muss an einem für Kinder, unbefugte Personen oder Tiere unzugänglichen Ort aufgestellt werden, damit der direkte Kontakt mit der Flamme oder den heißen Teilen des Geräts ausgeschlossen ist.
- Bei starkem Wind muss der LIGHTHOUSE-Kamin sofort ausgeschaltet werden und es muss abgewartet werden, bis der starke Wind abgezogen ist.
- Bei der Feststellung von Gasaustritt müssen sowohl die Feuerstelle als auch das Hauptventil der Gasflasche abgestellt werden.
- Nach dem Gebrauch ist das Ventil der Gasflasche abzdrehen.
- Eine salzige Meerwasserumgebung beschleunigt den Korrosionsprozess und trägt zur Beschädigung des Kamins bei

2.1 Sicherheitshinweise für die Verwendung der Gasflaschen.

- Verwenden Sie nur die vom Hersteller angegebene Gasart und den angegebenen Druck.
- Wechseln Sie die Gasflasche in einem gut belüfteten Bereich, entfernt von jeder Zündquelle (Kerzen, Zigaretten, andere flammenerzeugende Geräte).
- Die Lüftungsöffnungen des Flaschengehäuses dürfen nicht blockiert werden.
- Bei einem Gasaustritt darf das Gerät nicht benutzt werden, und wenn es brennt, ist die Gaszufuhr zu unterbrechen und das Gerät zu untersuchen und zu reparieren, bevor es wieder benutzt wird.

- Die Gasflaschen sollten immer in einer vertikalen Position platziert werden - während des Gebrauchs und des Transports.
- Bewahren Sie die Gasflasche immer an einem leicht zugänglichen Ort auf, damit sie sofort abgestellt werden kann.
- Während des Installationsvorgangs darf keine offene Flamme oder ein entzündeter Gegenstand in die Nähe der Gasflasche gelangen.
- Undichte Stellen sollten mit Hilfe einer Reinigungsflüssigkeit und Wasser aufgespürt werden. Wenn sich an der Oberfläche Blasen bilden, bedeutet dies, dass ein Leck vorhanden ist.
- Verwenden Sie immer einen Druckregler zwischen der Gasflasche und dem Gerät. Ersetzen Sie den Druckregler alle 5 Jahre. Die zulässigen Drücke sind: 30 mbar, 37 mbar (empfohlen), 50 mbar. Verwenden Sie nur Druckminderer, die der europäischen Norm EN16129 entsprechen.
- Verwenden Sie nur zugelassene und zertifizierte Gasanschlussgestänge. Ersetzen Sie das Gestänge alle 2 Jahre.
- Prüfen Sie den flexiblen Schlauch mindestens einmal im Monat und bei jedem Flaschenwechsel. Zeigt er Anzeichen von Rissen, Rissbildung oder sonstiger Verschlechterung, muss er gegen einen neuen Schlauch gleicher Länge und Qualität ausgetauscht werden.
- Die Gasflasche darf nicht direkt an das Gerät ohne Regler angeschlossen werden.
- Das Rohr oder der flexible Schlauch muss innerhalb der vorgeschriebenen Intervalle ausgetauscht werden.
- Verwenden Sie nur die Gasart und den Flaschentyp, die in dieser Anleitung angegeben sind.
- Das elastische Verbindungsstück zwischen Gas und Feuerstätte ist von scharfen Kanten und heißen Oberflächen fernzuhalten. Vermeiden Sie Biegungen und Verdrehungen der elastischen Verbindung auf ihrer gesamten Länge.
- Denken Sie daran, dass die Flüssiggasflasche an einem gut belüfteten Ort gelagert werden sollte. Flüssiggas ist schwerer als Luft und seine Ansammlung in der Nähe der Bodenoberfläche kann ein explosives Gemisch erzeugen.
- Die Gasflasche muss geschlossen werden, wenn der Kamin nicht benutzt wird.
- Das Füllen der Gasflaschen ist an zertifizierte Gasfüllstationen zu vergeben.
- Der Austausch von leeren gegen volle Gasflaschen darf nur an zugelassenen Stellen vorgenommen werden.

3. INSTALLATION

3.1. Inhalt des Kartons

- 1x kompletter LIGHTHOUSE-Kamin
- 4x gehärtete Glasscheiben
- 1x Beutel mit Dekosteinen
- 4x Räder
- 1x AAA-Batterie
- 1x 1,4 Meter flexibler Schlauch Ø9mm - installiert
- 1x Druckregler (37mbar) - eingebaut
- 1x Schraubenschlüssel
- 1x Installationshandbuch und Gebrauchsanweisung

3.2. Auspacken und Einbau

- Der Inhalt des Kartons muss vorsichtig aus der Schaumstoffolie ausgepackt werden.
- Entfernen Sie die Beutel mit den Dekosteinen aus dem Brennerbehälter und legen Sie diese beiseite.
- Ziehen Sie vorsichtig die in Pappe eingewickelte Glasscheiben heraus, die sich im Inneren des Geräts befinden.
- Überprüfen Sie die Vollständigkeit der Elemente anhand der Inhaltsliste.
- Vergewissern Sie sich, dass weder das Gerät noch seine Bestandteile während des Transports beschädigt wurden (falls dies der Fall ist, benachrichtigen Sie den Lieferanten).
- Stellen Sie den LIGHTHOUSE auf einer ebenen, gepflasterten Fläche außerhalb des Gebäudes auf, vorzugsweise am Ort der endgültigen Installation. Lassen Sie an der Seite des Geräts, an der sich das Bedienfeld befindet, ausreichend Platz (mindestens 1 m).
- Die Dekosteine sind gleichmäßig um das Reservoir herum zu verteilen, um den Brenner des Kamins vollständig zu bedecken.



Abb. 3 – Dekorative Steine auf dem Brenner verteilt

3.3. Installation von Rädern

	<p>Stellen Sie den Kamin so auf, dass die Tür nach oben zeigt. Schützen Sie das Gerät vor Kratzern, bevor Sie es aufstellen.</p>
	<p>Stecken Sie die Radschraube durch das Loch im Boden des Geräts (1) und sichern Sie sie mit der Unterlegscheibe (2) und der Mutter (3) von innen. Ziehen Sie das Rad mit dem Schraubenschlüssel (4) fest.</p>
	<p>Montieren Sie 2 Räder mit Bremsen auf der Seite der Gasflaschentür und 2 Räder ohne Bremsen auf der gegenüberliegenden Seite.</p>

Abb. 4 – Einbau der Räder

3.4. Einbau des Glasschirms

- Entfernen Sie vorsichtig den Karton und Schaumstoffolie von den Glasschirmen.
- Entfernen Sie alle Verunreinigungen von den Glasschirmen, die beim Betrieb des LIGHTHOUSE auf dem Glas einbrennen könnten (insbesondere Fingerabdrücke).
- Setzen Sie die Glasschirme in die entsprechenden Schlitze auf der Oberseite des Geräts ein.



Abb. 5– Einbau des Glases in die Schlitze

- Montieren Sie die Metallhaube auf der Oberseite aller vier Glasscheiben



Abb. 6– Einbau der Oberseite

- Entfernen Sie die Glasabdeckung nur im Falle einer Beschädigung des Glases.

3.5. Montage der Gasflasche

Das am Gerät angebrachte Gasgestänge ermöglicht es, die Gasflasche während des Austausches maximal 1 Meter von der angeschlossenen Schalttafel entfernt zu platzieren. Während des Betriebs ist die Gasflasche im Inneren des Geräts hinter leicht abnehmbaren Türen versteckt.



Abb. 7– Einbau der Gasflasche

- Das Gehäuse für die Gasflasche ist nicht luftdicht und muss richtig belüftet werden. Es ist mit einem oberen Lüftungsschlitz über dem Flaschenkopf (mit einer Fläche von mindestens 1/100 der Fläche des Gehäusebodens) und einem unteren Lüftungsschlitz (mit einer Fläche von mindestens 1/50 der Fläche des Gehäusebodens) ausgestattet.

WARNUNG!!! Vor dem Auswechseln der Gasflasche blockieren Sie bitte die Räder des Geräts.

3.5.1. Einbau des Gasgestänges und Austausch der Gasflasche

WARNUNG!!! Die Montage und Wartung muss von einem qualifizierten Fachmann, einer Firma oder dem Gaslieferanten durchgeführt werden.

Bevor mit dem Anschluss der Gasflasche an den Kamin begonnen wird, müssen alle Arbeiten zur korrekten Platzierung und Installation des LIGHTHOUSE durchgeführt werden. Platzieren Sie das Gasgestänge entfernt von heißen oder scharfen Kanten und achten Sie darauf, dass es nicht verdreht ist.

Das LIGHTHOUSE wird zusammen mit einem elastischen Gasgestänge geliefert, das an einem Ende mit dem Ventil des Geräts und am anderen Ende mit dem 37-mbar-Regler (in der Twist-on-Version) verbunden ist und an die Gasflasche angeschlossen werden kann. Man muss das Verfallsdatum sowohl des Reglers als auch des Gasgestänges kontrollieren und bei Bedarf (z.B.: gebrochenes, durchgeschnittenes, zerkratztes Gestänge) die Komponenten durch neue gemäß den nationalen Standards und Normen ersetzen.

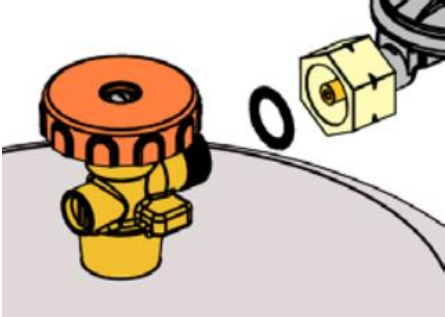
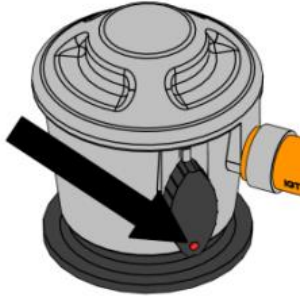

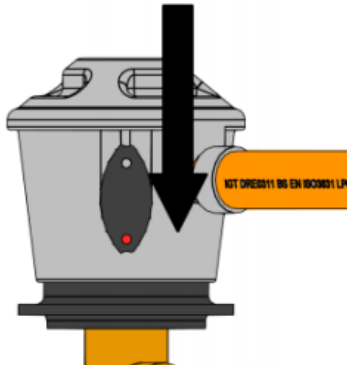
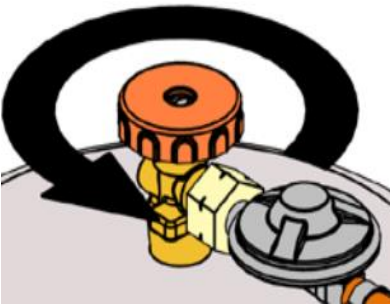

Der LIGHTHOUSE Kamin kann mit Propan-Butan-Gas oder Propangas gefüllte Metall-, Stahl- oder Verbundflaschen verwenden. Das Gerät verfügt über einen Drehregler mit einem aktuellen Druck von 37 mbar. Er kann gegen einen Regler mit Schnellverschluss mit einem Druckregler von 37 mbar ausgetauscht werden.

WARNUNG!!! Verwenden Sie NIEMALS einen instabilen Gasanschluss (ohne Regler).

Für Gasflaschen gibt es zwei Arten von Anschlüssen:

- Twist-on-Anschluss: Das Wichtigste ist die schwarze Dichtung. Prüfen Sie immer, ob die Dichtung vorhanden ist und ob sie beim Austausch der Gasflasche nicht beschädigt wurde. Einige Anschlüsse sind mit einem Knopf versehen, um sie zu befestigen, während für andere ein Schraubenschlüssel erforderlich ist. Ziehen Sie sie fest an (Linksgewinde). Achten Sie bei der Verwendung des Werkzeugs darauf, dass Sie die Verbindung nicht zu fest anziehen, da dies die Dichtung beschädigen kann.
- Schnellverschluss: Für diese Art von Anschluss ist kein Werkzeug erforderlich. Die Ein/Aus-Regelung des Gasanschlusses erfolgt über einen Schalter am Regler oder an einem speziellen Anschlussstück. Bei Verwendung eines Anschlusses mit einem Gewinderegler alten Typs ist besonders darauf zu achten, dass die Anschlussmutter mit einem Schraubenschlüssel fest angezogen ist.

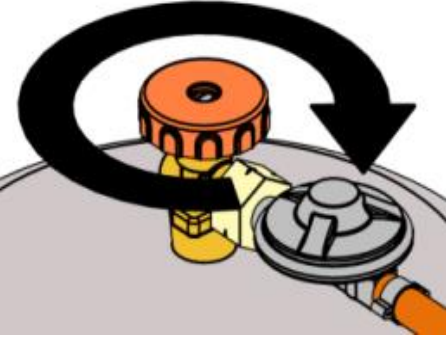
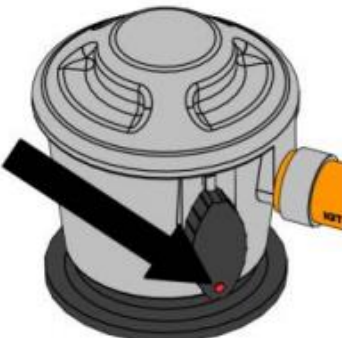

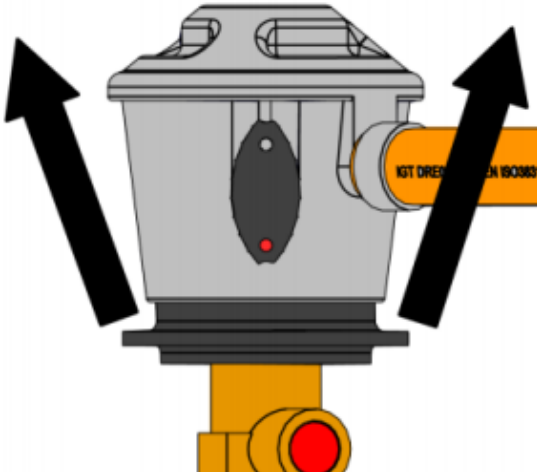
Gasflaschenanschluss

Twist-on	Schnellspanner
<ol style="list-style-type: none"> 1. Prüfen Sie, ob das Flaschenventil AUSGESCHALTET ist, indem Sie es im Uhrzeigersinn drehen. 2. Entfernen Sie die Schutzspitze und bewahren Sie sie zur späteren Verwendung auf. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Entfernen Sie die Schutzkappe. Verwenden Sie kein Werkzeug, lassen Sie die Spitze frei hängen.
<ol style="list-style-type: none"> 3. Prüfen Sie vor dem Anschließen, ob die schwarze Dichtung nicht beschädigt ist 	<ol style="list-style-type: none"> 2. Vergewissern Sie sich, dass alle Hähne am Gasgerät geschlossen sind und der Schalter in der Position OFF steht 
<ol style="list-style-type: none"> 4. Montieren Sie die Überwurfmutter an der Flasche mit Hilfe eines passenden Schlüssels oder des Verbindungsknopfes. (Linksgewinde) Die Gasflaschenanschlüsse dürfen nicht zu fest angezogen werden. 	<ol style="list-style-type: none"> 3. Setzen Sie den Schnellspanner auf das Ventil und drücken Sie ihn fest nach unten. Wenn der Schalter richtig ausgeschaltet ist, hören Sie ein charakteristisches Klicken. 
<ol style="list-style-type: none"> 5. Wenn der Gasfluss erforderlich ist, drehen Sie das Ventil der Flasche gegen den Uhrzeigersinn. 	<ol style="list-style-type: none"> 4. Um das Gas einströmen zu lassen, drehen Sie den Schalter in die Position ON (oder in das Flammenbild). 

WARNUNG!!! Überprüfen Sie den Gasanschluss auf Undichtigkeiten. Wenn etwas darauf hindeutet, dass ein Leck vorhanden ist (z.B. ein charakteristischer Gasgeruch), schließen Sie das Gasflaschenventil und schalten Sie das Gerät auf keinen Fall ein, bevor Sie das Leck beseitigt haben.

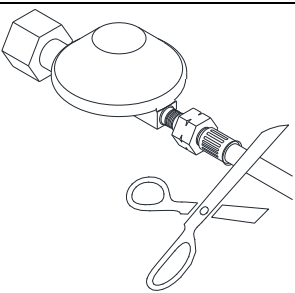
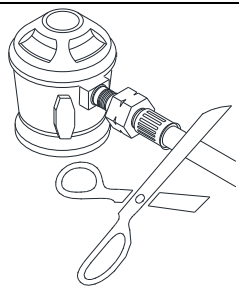
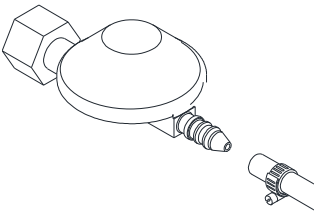
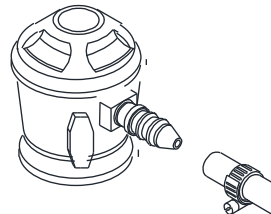
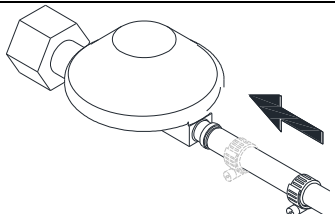
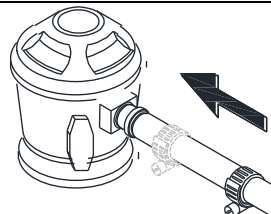
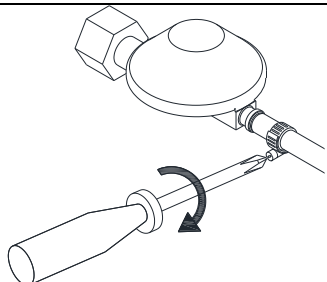
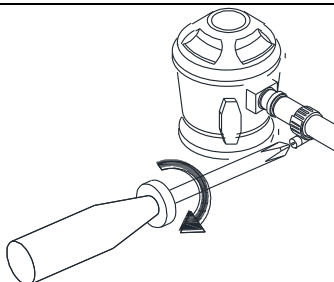
- Nach Beseitigung des Lecks darf das Gasflaschenventil wieder geöffnet werden.

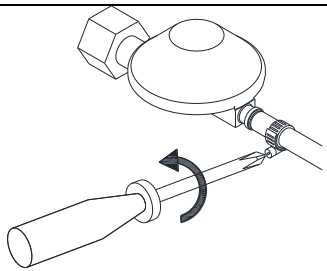
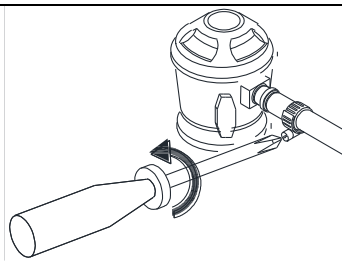
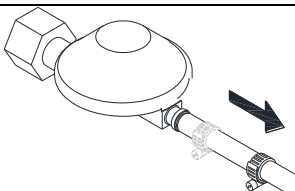
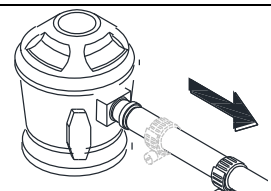
Das Abklemmen vom Gasregler

Twist-on	Schnellspanner
<p>1. Schalten Sie den LIGHTHOUSE aus - stellen Sie ihn auf die Position OFF. Der Hauptbrenner muss ausgeschaltet werden.</p>	<p>2. Drehen Sie den Schalter in die Position OFF.</p>
<p>2. Drehen Sie das Flaschenventil in die Position OFF (im Uhrzeigersinn).</p> 	
<p>1. NIEMALS den Regler (oder die Überwurfmutter) abmontieren, wenn das Flaschenventil geöffnet ist.</p> <p>2. Lösen Sie den Regler (oder die Überwurfmutter) mit Hilfe eines Schraubenschlüssels oder eines Verbindungsknopfes.</p> 	<p>3. Nehmen Sie den Schnellspanner ab, indem Sie den Schalter waagrecht drücken und gleichzeitig den gesamten Regler nach oben ziehen.</p> 
<p>5. Bringen Sie den Verschluss des Gestänges oder den Deckel der leeren oder teilweise gefüllten Flasche wieder an, wenn diese nicht benutzt wird.</p>	<p>4. ERSETZEN Sie die Verschlusskappe auf einer leeren oder teilweise gefüllten Flasche, wenn sie nicht benutzt wird.</p>

3.5.2 Austausch des Reglers

1. Sie müssen immer einen Druckregler zwischen der Gasflasche und dem Gerät verwenden. Ersetzen Sie den Druckregler alle 5 Jahre. Erlaubte Drücke: 30 mbar, 37 mbar (empfohlen), 50 mbar. Verwenden Sie nur Druckminderer, die der europäischen Norm EN16129 entsprechen.
2. Schalten Sie den LIGHTHOUSE- die Position "OFF". Der Hauptbrenner muss ausgeschaltet werden.
3. Ziehen Sie den Regler von der Gasflasche ab (siehe Beschreibung oben).

	Twist-on	Schnellspanner
4. Schneiden Sie den angeschlossenen Druckminderer ab oder fahren Sie mit Schritt 4.1. fort, wenn Sie einen Druckminderer mit Klemmverbindung haben.		
5. Ersetzen Sie den Druckminderer durch einen neuen Druckminderer mit Klemmanschluss, indem Sie ein neues Gestänge an den Stutzen des Druckminderers anbringen.		
6. Schieben Sie die Klemme in den Anschlussstutzen.		
7. Ziehen Sie die Klemme mit einem Schraubendreher (Kreuzschlitz) oder einem Gabelschlüssel fest. WARNUNG! Bei sichtbaren Schäden an der Klemme diese durch eine neue ersetzen.		

	Twist-on connection	Schnellspanner
4.1. Lösen Sie die Metallklammer mit einem Schraubendreher (Kreuzschlitz) oder einem Gabelschlüssel.		
4.2. Bewegen Sie die Klemme vom Stutzen des Gasreglers weg und fahren Sie mit Schritt 5 fort.		

- LIGHTHOUSE ist mit einem Anti-Kipp-Ventil ausgestattet, das das Gerät ausschaltet, wenn die Feuerstelle gekippt oder zusammengeklappt wird. Das Ventil unterbricht automatisch die Gaszufuhr zum Regler und löscht so die Flamme.

WARNUNG!!! Stellen Sie sicher, dass das Kippschutzventil immer in der oberen Position installiert ist.



Abb. 8– Anti-Kipp-Sensor

4. BENUTZERHANDBUCH

Der LIGHTHOUSE-Kamin verfügt über ein Regelventil mit eingebauter Zündung für den Hauptbrenner (ohne Zündflamme). Die Flammenhöhe des Hauptbrenners kann durch Drehen des Drehknopfes entsprechend eingestellt werden. Neben dem Drehknopf befindet sich ein elektrischer Zündknopf (mit einer AAA-Batterie betrieben). Das Bedienfeld befindet sich vorne direkt über der Tür des Gasflaschenfachs (Abb. 9).



Abb. 9– Bedienfeld

4.1 Inbetriebnahme des Geräts

- Vergewissern Sie sich, dass sich der Drehknopf in der Position "OFF" (ganz im Uhrzeigersinn) befindet (Abb. 10).



Abb. 10 – Aus-Stellung

- Öffnen Sie das Ventil an der Gasflasche.
- Drücken Sie den Knopf und drehen Sie ihn bei gedrückter Taste gegen den Uhrzeigersinn von Position (1) auf Position (2)



Abb. 11 – Einschalten des Geräts

- Halten Sie den Drehknopf gedrückt und zünden Sie die Flamme durch Drücken der Zündungstaste (3).



Abb. 12 – Betätigen der Einschalttaste

- Es entsteht ein Funke, der den Hauptbrenner auf der Mindestflammenhöhe zündet. Wenn die Flamme nicht gezündet hat, wiederholen Sie diesen Vorgang 2-3 Mal. Dies ist insbesondere dann erforderlich, wenn Sie eine neue Flüssiggasflasche ersetzt und installiert haben.
- Wenn die Flamme gezündet ist, halten Sie den Drehknopf etwa 5 Sekunden lang gedrückt, bis sich das Thermoelement, das das Hauptventil in geöffneter Stellung hält, erwärmt hat.
- Jetzt können Sie den Drehknopf loslassen. Sollte die Flamme dennoch erlöschen, wiederholen Sie den Vorgang noch einmal, bis eine stabile Flamme erreicht ist.

WARNUNG!!! Nach 2-3 erfolglosen Versuchen beenden Sie den Vorgang und überprüfen Sie die Anschlüsse. Versuchen Sie es in 10 Minuten erneut. Wenn die installierte Gasflasche neu ist oder der Kamin längere Zeit nicht benutzt wurde, muss als erstes die Luft aus dem Gasgestänge abgelassen werden. In diesem Fall sind einige Versuche erforderlich, bis die Flamme gezündet ist.

4.2 Regulierung der Flammengröße

- Wenn die Flamme brennt, kann die gewünschte Höhe der Flamme durch Drehen des Knopfes im oder gegen den Uhrzeigersinn eingestellt und reguliert werden.
- Um eine höhere Flamme zu erreichen, drehen Sie den Knopf gegen den Uhrzeigersinn in die Position "Hi". Um eine niedrigere Flamme zu erreichen, drehen Sie den Knopf im Uhrzeigersinn in die Position "Lo" (Abb. 13).



Abb. 13 – Adjusting the flame high

4.3 Ausschalten des Geräts

- Um das Gerät auszuschalten, drücken und drehen Sie den Knopf gleichzeitig bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn (Abb. 14). Die Gaszufuhr wird unterbrochen und die Flamme am Brenner wird ausgeschaltet.



Abb. 14 – Ausschalten des Geräts

- Schließen Sie zusätzlich auch das Ventil der Gasflasche.

4.4. Auswechseln der Batterie

Wenn die Batterie falsch eingesetzt wird, kann der elektronische Zünder irreparabel beschädigt werden. Tauschen Sie die Batterie nur aus, wenn das Gerät vollständig ausgeschaltet ist.

Die Batterie befindet sich in dem Behälter, der sich auf dem Bedienfeld neben dem Flammenregulierungsknopf befindet.

- Schrauben Sie den Zündknopf ab
- Nehmen Sie die Batterie heraus und legen Sie die neue Batterie in den Behälter.

WARNUNG!!! Achten Sie auf die richtige Polarisierung der Batterie.

- Schrauben Sie den Deckel des Batteriefachs zu.

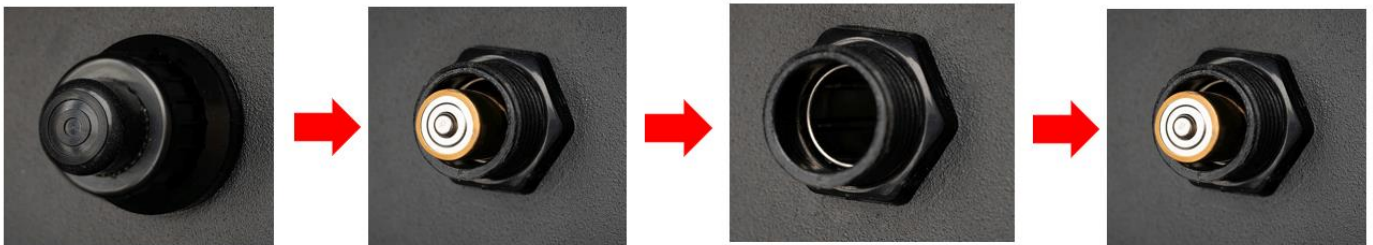


Abb. 15 – Auswechseln der Batterie

5. TESTEN

WARNUNG!!! SCHALTEN SIE DAS GERÄT NIEMALS EIN, WENN DER CHARAKTERISTISCHE GASGERUCH WAHRNEHMBAR IST.

Bei einem Gasaustritt darf das Gerät nicht benutzt werden, und wenn es brennt, muss die Gaszufuhr unterbrochen und das Gerät untersucht und repariert werden, bevor es wieder benutzt wird. Wenn Sie während des Betriebs des Kamins Gasgeruch wahrnehmen, schalten Sie das Gerät sofort aus und unterbrechen Sie die Gaszufuhr von der Gasflasche, indem Sie deren Ventil schließen.

5.1 Prüfen auf Gaslecks.

- Prüfen Sie, ob alle Anschlüsse luftdicht sind.
- Dazu alle Anschlüsse mit Seifenwasser (oder Wasser mit einer anderen schaumigen Substanz) oder mit einem professionellen Lecksuchspray einsprühen.
- Wenn Luftblasen vorhanden sind, bedeutet dies, dass die Verbindung ein Leck hat.
- Beseitigen Sie die Lecks an den ermittelten Stellen.
- Prüfen Sie erneut auf undichte Stellen.
- Nach der Inspektion trocknen Sie die inspizierten Verbindungen.
- Das Gerät darf erst wieder benutzt werden, wenn alle Lecks beseitigt sind.
- Sollte das Problem erneut auftreten, wenden Sie sich bitte an den Händler.

5.2 Überprüfen des Flammenbildes.

- Zünden Sie den LIGHTHOUSE auf maximaler Flammenhöhe an und überprüfen Sie das Aussehen der Flamme.
- Die Flamme sollte gleichmäßig über die gesamte Oberfläche des Hauptbrenners verteilt sein.
- Wenn sichtbare Lücken vorhanden sind oder erhebliche Unterschiede in der Flammenhöhe bestehen, schalten Sie den Kamin aus und passen Sie nach dem Abkühlen des Geräts die Platzierung der Dekosteine so an, dass sie gleichmäßig auf der gesamten Oberfläche des Hauptbrenners platziert werden.
- Schalten Sie den Kamin ein und überprüfen Sie erneut das Aussehen der Flamme.

6. WARTUNG UND INSTANDHALTUNG

Wir empfehlen, den Zünder, das Thermoelement und den Hauptbrenner zu reinigen, bevor das Gerät wieder in Betrieb genommen wird, nachdem es über den Winter aus dem Lager genommen wurde.

6.1. Prüfung und Reinigung

Bitte prüfen und reinigen Sie bei Bedarf:

- Der Hauptbrenner - falls erforderlich, entfernen Sie zerbrochene Steinteile und den vorhandenen Staub.
- Thermoelement (falls erforderlich, entfernen Sie die vorhandenen Ablagerungen). Bei sichtbaren Schäden wenden Sie sich an Ihren Händler.
- Zünder - der Spalt zwischen Zünder und Brenner sollte nicht größer als 5 mm sein.
- Glasscheibe - auf Schmutzflecken oder mögliche Kratzer oder Risse prüfen. Wenn Risse vorhanden sind, ersetzen Sie die Glasscheibe durch eine neue. Wenden Sie sich dazu an Ihren Händler.
- Gasgestänge und Druckregler (falls ihr Verfallsdatum abgelaufen ist, ersetzen Sie diese Zubehörteile durch neue).
- Wenn Sie Probleme mit dem Regler, dem Gasgestänge, dem Brenner oder den Regelventilen haben, versuchen Sie nicht, diese Teile selbst zu reparieren. Wenden Sie sich an einen Verkäufer, einen autorisierten Kundendienst oder einen Importeur, um Ersatzteile zu erhalten. Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile, um die Funktionstüchtigkeit des Geräts zu gewährleisten.

6.2. Reinigung von Glasbildschirmen

Die meisten der vorhandenen Verschmutzungen können mit einem trockenen Tuch abgewischt werden. Bei stärkeren Verschmutzungen können Sie Flüssigkeiten verwenden, die normalerweise für Keramikfliesen oder Fenster verwendet werden. Trocknen Sie den Glasbildschirm immer ab, um feuchte Flecken zu vermeiden, die sich irreversibel in das Glas einbrennen könnten.

WARNUNG!!! Vermeiden Sie es, Fingerabdrücke auf dem Glas zu hinterlassen. Sie werden in das Glas eingebettet und lassen sich nicht mehr entfernen.

7. GARANTIE

Planika Sp. z o.o. gewährt dem Kunden eine Qualitätsgarantie für den reibungslosen Betrieb der auf dem Verkaufsdokument angegebenen Ware. Die Garantie wird für einen bestimmten Zeitraum ab dem Kaufdatum festgelegt (auf der Grundlage der Garantiekarte zusammen mit der Kaufquittung). Die Garantiezeit beginnt zum Zeitpunkt des Kaufs des Originalprodukts durch den ersten Endverbraucher. Das Produkt kann aus mehreren separaten Teilen bestehen, und für die verschiedenen Teile können unterschiedliche Garantiezeiten gelten. Der Hersteller gewährt 2 Jahre Garantie ab Kaufdatum auf den reibungslosen Betrieb des Kamineinsatzes. Für die Abdichtung des Kamins gilt eine Garantie von 1 Jahr ab Kaufdatum des Geräts. Die Garantie erstreckt sich nicht auf dekorative keramische Scheite/Steine und Glas. Die Verwendung des Kamineinsatzes und die Betriebsbedingungen müssen mit der Bedienungsanleitung und den geltenden Vorschriften übereinstimmen. Die Grundlage für die kostenlose Reparatur im Rahmen der Garantie ist eine Garantiekarte. Die Garantiekarte verfällt ohne Datum, Stempel, Unterschrift sowie ohne Änderungen durch Unbefugte. Der Anspruch des Kunden auf die Garantie erlischt automatisch nach Ablauf der Garantiezeit. Bei Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung, Lagerung, mangelhafte Wartung, Unvereinbarkeit mit den im Handbuch festgelegten Bedingungen und aus anderen Gründen, die nicht auf ein Verschulden des Herstellers zurückzuführen sind, entstehen, erlischt die Garantie. Im Falle einer Reklamation wenden Sie sich immer an Ihren Händler. Der Lieferant wird sich mit der Firma Planika in Verbindung setzen, wenn er es für notwendig erachtet. Die Werksgarantie gilt für 2 Jahre ab dem Kaufdatum. Einzelheiten zur Garantie sind auf der Website <https://www.planikafires.com/warranty-cards/> zu finden.

8. FEHLERSUCHE

WARNUNG!!! Montage, Wartung und Instandhaltung müssen von einem qualifizierten Fachmann mit entsprechender Qualifikation, einer entsprechenden Firma oder dem Gaslieferanten durchgeführt werden.

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFEMASSNAHME
GERUCH VON GAS	SCHLIESSEN SIE SOFORT DAS VENTIL VOM GASZYLINDER. DAS GERÄT NICHT BENUTZEN, BIS DIE UNDICHTE STELLE BESEITIGT IST.	
Leck an der Flasche festgestellt, Regler oder einem anderen Anschluss.	1. Ein lockeres Reglergestänge. 2. Leck im Gasgestänge, im Regler oder an den Gasknöpfen.	1. Festziehen und prüfen. 2. Melden Sie dieses Problem dem Kundendienst.
Brenner zündet nicht	1. Die Flasche ist leer. 2. Das Zündgestänge ist nicht angeschlossen. 3. Kein Zündfunke. 4. Die Zündelektrode ist nicht richtig gegenüber dem Zünder angebracht. 5. Die Gasdüsen sind verstopft. 6. Das Gasgestänge ist verdreht. 7. Druckreglerverbindung ist lose.	1. Gasflasche austauschen. 2. Das Zündgestänge anschließen. 3. Zünder austauschen. 4. Richten Sie die Elektrode neu aus und entfernen Sie eventuelle Verunreinigungen aus dem Bereich. 5. Brenner demontieren, Düse reinigen. 6. Richten Sie das Gestänge aus. Halten Sie das Gestänge vom Gehäuse fern. 7. Ziehen Sie das Gestänge fest. Auf Undichtigkeiten prüfen.
Zünder funktioniert nicht	1. Zünderdraht nicht angeschlossen. 2. Elektrode am Zündbrenner falsch ausgerichtet 3. Fehlfunktion des Zünders 4. Die Batterie ist erschöpft	1. Sicherstellen, dass der Zündelektroden Draht angeschlossen ist. 2. Richten Sie die Elektrode neu aus und entfernen Sie alle umliegenden Ablagerungen aus dem Bereich. 3. Zünder austauschen 4. Batterie austauschen
Geringer Wirkungsgrad, "knackende" Geräusche	1. Die Flasche ist leer. 2. Die Düsen des Brenners sind verstopft.	1. Gasflasche austauschen. 2. Den Brenner ausbauen und die Düsen reinigen.
Klopfende Geräusche des Reglers.	Das Flaschenventil hat sich schnell geöffnet. .	Öffnen Sie das Flaschenventil langsam.
Leuchtend orangefarbene und rauchige Flamme des Brenners.	Verstopfte Löcher in der Vorrichtung, die das Gas-Luft-Gemisch erzeugt.	Bauen Sie den Brenner aus und reinigen Sie die Öffnungen des Geräts.

9. TECHNISCHE SPEZIFIKATION

Appliance Category		I3P			I3B/P			I3+	
Referenzgas		G31			G30			G30	G31
Eingangsdruck	[mbar]	30	37	50	30	37	50	28-30	37
Durchmesser der Einspritzdüse	[mm]	1,4			1,4			1,4	
Gasverbrauch	[kg/h]	0,5	0,55	0,65	0,5	0,55	0,65	0,5	0,55
Nennwärmeleistung (Hi)	[kW]	6,4	7	8,3	6,4	7,8	9,1	7,4	7,4
Nennwärmeleistung (Hs)	[kW]	7	7,7	9,0	8	8,5	10	8	8
Sicherheitseinrichtung	Thermoelement								
Gasregelventil	BS190								
Flexibler Schlauch (1,4 m)	Ø9mm								

VERKÄUFER	
Name:	Siegel und Unterschrift des Verkäufers
Adresse:	
Tel/Fax:	
Verkaufsdatum:	
KÄUFER	
Name:	
Adresse:	
Tel/Fax:	
Kaufdatum:	
<p>Das Gerät muss von einem zertifizierten und qualifizierten Spezialist installiert werden, der über alle nach dem lokalen Recht erforderliche Qualifikationen verfügt. Außerdem soll das Gerät gemäß der in der Bedienungs- und Montageanleitung enthaltenen Anweisungen installiert werden.</p>	
<p>Hiermit erkläre ich, dass ich die Bedienungsanleitung und die Garantiebedingungen gelesen habe.</p>	
<p>Datum und lesbare Unterschrift des Käufers</p>	
INSTALLATEUR	
Name:	
Adresse:	
Tel/Fax:	
Datum der Inbetriebnahme:	
<p>Hiermit erkläre ich, dass die von meinem Unternehmen installierte Feuerstelle gemäß den geltenden Bauvorschriften und den in der Bedienungs- und Montageanleitung enthaltenen Anweisungen installiert wurde.</p> <p>Das installierte Gerät ist betriebsbereit.</p>	<p>Siegel und Unterschrift des Installateurs</p>